

Tagesprogramm

Ausstellungen in der Alten Parteischule

*Besucher*innenzeiten:*

Donnerstag 15 - 19 Uhr, Freitag und Samstag 10 - 19 Uhr

Die Kinderrepubliken der Falken – ein gelebtes Stück Demokratie

Seit etwa 100 Jahren organisieren Die Falken Ferienzeltlager für Kinder und Jugendliche – die sogenannten Kinderrepubliken. Von Anfang an lag der Fokus auf der Selbstorganisation und demokratischen Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen. Die Ausstellung lädt anhand einer Auswahl historischer Bildmaterialien und kurzer Texte dazu ein, gemeinsam die Geschichte der Kinderrepubliken zu erkunden.

Selbstbehauptung, Widerstand und Verfolgung. „Die SJD– Die Falken in Berlin 1945 bis 1961“

Die Ausstellung betrifft ein fast vergessenes Kapitel der Nachkriegsgeschichte: In Berlin kämpften junge demokratische Sozialisten der „Sozialistischen Jugend Deutschlands (SJD) – Die Falken“ für die Freiheit – und waren damit Gegner der SED. Die Restauration im Westen lehnten sie ebenso ab wie die neue Diktatur im Osten. Sie wurden von der SED bekämpft und mussten schließlich ihre Aktivitäten einstellen. Viele flohen nach West-Berlin oder wurden zu hohen Freiheitsstrafen verurteilt, sechs verloren ihr Leben. Den Opfern der politischen Verfolgung ist die Ausstellung gewidmet. *In Kooperation mit dem Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen und dem Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur*

Markt der Möglichkeiten

Stände: Freitag und Samstag 12 - 19 Uhr

Verschiedene Institutionen der Falken, sowie weitere linke Organisationen und Initiativen stellen ihre Arbeit im Foyer vor der Alten Parteischule vor.

Kaffee und Kuchen im Roten Konsum

Öffnungszeiten: Donnerstag 15 - 19 Uhr, Freitag und Samstag 10 - 19 Uhr

Der rote Konsum bietet die Möglichkeit, unsere Aktiven kennenzulernen, auf einen Kaffee oder ein Bierchen vorbeizuschauen, in linken Zeitschriften zu stöbern und unsere kulinarischen Spezialitäten zu probieren.

**SOZIALISMUS:
DIE ALTERNATIVE
ZU DEUTSCHLAND!**

25.-28. Mai 2017
Alte Parteischule Erfurt

Falken
Bundeskonferenz

Wir Falken sind ein linker Kinder-, Jugendverband. Wir sind parteiunabhängig, aber parteiisch gegen Herrschaft und Ausbeutung und für eine andere, bessere Welt. Zusammen versuchen wir die Gesellschaft zu verstehen und zu verändern. Weil sowohl das Verstehen als auch das Ändern allein nicht gut funktionieren können, denken wir, dass es notwendig ist sich zusammen zu tun.

Anlässlich der Bundeskonferenz in Erfurt wollen wir uns und unsere Arbeit einer interessierten Öffentlichkeit vorstellen. Ein ausführliches Rahmenprogramm – Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Kneipenabende und Konzerte – laden dazu ein, uns und unsere Arbeit kennenzulernen.

Wir freuen uns über Besucher*innen, Interessierte und vor allem über neue Mitstreiter*innen. Also kommt vorbei!



Mehr Infos unter:
buko.falken-thueringen.de

Impressum:
SJD – Die Falken
Bundesvorstand
Saarstraße 14
12161 Berlin
Tel. 030 261030 - 0

Gefördert durch die Mittel des:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Abendprogramm

Donnerstag, 25. Mai

Feministische Lesung mit Outside the Box

21 Uhr, Falken-Ladenlokal [kany]

Outside the Box ist eine Zeitschrift, die Gesellschaftskritik mit feministischem Fokus betreibt. Sie ist aus der Beobachtung heraus entstanden, dass feministische Theorie und Praxis nicht genügend in Debatten einer emanzipatorischen Linken einfließen. Gleichzeitig macht die Erfahrung von Zuständen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist, die Kritik dieser Zustände notwendig – in diesem Sinne will *outside the box* ihren gesellschaftskritischen Blick um das Wissen um sexistische Erfahrung erweitern, nicht darauf verengen.

"Die soziale Revolution - Das Werk der Arbeiter selbst" - Eine Einführung in den Rätekommunismus mit Kosmoprolet

21 Uhr, veto

Auf der Veranstaltung sollen die Geschichte der Strömung und ihre zentralen theoretischen Grundlagen zunächst kurz nachgezeichnet werden, bevor gemeinsam darüber diskutiert werden soll, was uns die Positionen dieser antiautoritären Dissidenten heute noch in Hinsicht auf sozialrevolutionäre Prozesse zu sagen haben könnten.

Film & Diskussion: Pride

21 Uhr, L[50]

Der Film, der auf wahren Begebenheiten beruht, stellt die unerwartete Solidarisierung zwischen streikenden Bergarbeitern in Wales und schwul-lesbischen Aktivist*innen in London dar und verhandelt dabei Vorurteile und Solidarität, Gewerkschaften und den Kampf gegen Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierungen.

Die anschließende Diskussion soll die historischen Geschehnisse aus heutiger Perspektive und die Inhalte des Films vertiefen.

Musik und Kneipenabend

ab 21 Uhr, Domizil

Freitag, 26. Mai

Vortrag und Film: „Die wichtigste aller Künste“ – Bilder der Avantgarde im Kino der Revolution mit Christoph Hesse

20.30 Uhr, Alte Parteischule

Der Film sei die wichtigste aller Künste, meinte Lenin: weil er allen Menschen ohne weiteres zugänglich sei. Und weil er genau darum die Revolution in allseits verständlichen Bildern in die Welt hinaustragen könne. Vorgestellt werden sollen exemplarisch einige Experimente der 1920er bis 60er Jahre, die auf der Suche nach einem neuen Inhalt des Kinos zugleich eine neue Form fanden.

Diskussionsrunde: Internationalismus & lokale Organisierung mit der DIDF Jugend

20.30 Uhr, Alte Parteischule

Die DIDF-Jugend ist als Jugendverband sowohl hier in Deutschland als auch gegen den aktuellen Rechtsruck in der Türkei aktiv. Wie sich diese zwei Aspekte ihrer Arbeit verbinden und was andere Aktive in Deutschland daraus lernen können, ist Inhalt dieser Abendveranstaltung.

Lesung: Topf und Söhne - Besetzung auf einem Täterort mit Plan B

20.30 Uhr, Alte Parteischule

Die Hausbesetzung auf dem ehemaligen Gelände der Erfurter Firma Topf & Söhne, die in der Zeit des Nationalsozialismus Krematoriumsöfen für Konzentrations- und Vernichtungslager hergestellt hatte, war in den 2000er Jahren eines der bekanntesten linksradikalen Projekte in Deutschland. Das Buch will die Erfahrungen dieser Zeit festhalten. Mit Erzählungen und Analysen rekonstruiert es gemeinsame Kämpfe und interne Streitigkeiten und bietet einen Überblick über die Hausbesetzer*innenszene der 1990er Jahre in Erfurt und die historische Bedeutung der Firma Topf & Söhne, sowie die Aufarbeitung der Firmengeschichte durch Geschichtsaktivist*innen.

Lesung: 70 Jahre Verbandskonferenzen mit dem Archiv der Arbeiterjugendbewegung

20.30 Uhr, Alte Parteischule

Im April 1947 fand die erste Verbandskonferenz der "Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken" in Bad Homburg statt. Hans Weinberger und Erich Lindstaedt wurden zu gleichberechtigten Vorsitzenden gewählt. In ihren Grundsatzreferaten arbeiten sie sehr unterschiedliche Visionen und Ziele einer Sozialistischen Jugend heraus. Diese werden in einer kurzweiligen Lesung des Konferenzberichtes von 1947 nachgezeichnet.

Film & Diskussion: „Selbstbehauptung, Widerstand und Verfolgung. Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken in Berlin 1945 bis 1961“

20.30 Uhr, Alte Parteischule

In dem Film werden verschiedene Zeitzeug*innen, die in Berlin bei den Falken aktiv waren, interviewt. Gemeinsam wollen wir im Anschluss über die Geschichte der Falken in der DDR diskutieren.

Katerschmiede: Kneipenabend

ab 20.30 Uhr, Alte Parteischule

Samstag, 27. Mai

Party: Residance

ab 20.30 Uhr, Kulturzentrum E-burg

Lineup: Rana Esculenta | Wrackspurts

DJs: Ostbam | Angelconda | Max Midaz | Junkens Juke

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Versammlungen der SJD – Die Falken KV Erfurt ausgeschlossen.